

Totalprothetik

Webinar zu Workflow bei totalen Prothesen

Selbst mit großer Expertise und umfassenden Kenntnissen der Totalprothetik ist es oft eine Herausforderung, mit vertretbarem Aufwand ein erfolgreiches Ergebnis zu erzielen. Der Zeitaufwand steht meist in keinem Verhältnis zur Honorierung und so könnte die Implementierung digitaler Prozesse helfen, schneller zum gewünschten Ziel zu gelangen.

Zahntechnikermeister direkt in der Praxis, wie Totalprothetik digitaler werden kann. Es wird deutlich, wie das vereinfachte und verkürzte klinische Protokoll und der digitale Produktionsprozess für eine hohe Qualität und eine bessere Passung der Prothesen sorgen – und damit für mehr Effizienz im Behandlungsablauf und kalkulierbare sowie reproduzierbare Ergebnisse. „EVO-Denture hilft“, so Wolfgang Richter,

Marketingleiter von PERMADENTAL, „die Anzahl der Sitzungen in der Praxis zu reduzieren und ermöglicht durch patientenindividuell designte Zähne eine hervorragende Ästhetik. Auch können, besonders durch die Verwendung eines IOS oder eines Laborscanners, exakte oder verbesserte Zweitprothesen (EVO Twin-Denture) einfacher beauftragt werden. Der Einsatz homogener Kunststoffrohlinge und die fehlende Schrumpfung sorgen bei den in Emmerich produzierten EVO-Denture-Prothesen durchgängig für eine bessere Passung. Und automatisch gespeicherte Daten ermöglichen eine jahrelange Reproduzierbarkeit – nicht nur für Patienten in Pflege- und Seniorenheimen interessant.“



Dabei kann das einstündige PERMADENTAL-Webinar „EVO-Denture“ hilfreich sein: Es zeigt auf, wie der gesamte Workflow bei totalen Prothesen für Behandler und Patienten angenehmer, schneller und vorhersagbarer wird. Auf Wunsch demonstrieren auch erfahrene

PERMADENTAL GmbH

Tel.: 02822 10065 • www.permadental.de

Fortbildung

Interdentale 2019 im Oktober: Jetzt letzte Tickets sichern!



Nach dem Erfolg der Premiere im letzten Jahr heißt es im Oktober 2019 erneut „Willkommen zur Interdentale“! Ziel des brandneuen Veranstaltungsformats für junge Zahnmediziner: Wissensvermittlung, Austausch und Spaß auf frische Weise zu verbinden.

Das zweitägige Symposium, für das nur noch wenige Tickets erhältlich sind, bietet auch in diesem Jahr einen frischen Mix aus Theorie und Praxis für Assistenzzahnärzte, Praxisgründer und Studenten in den klinischen Semestern. Von der digitalen Zahnmedizin über Konfliktmanagement in der Praxis bis zur dentalen Fotografie: Das breit gefächerte Themenspektrum liefert praxisnahen Input für den nächsten beruflichen Schritt. Und am Freitagabend wird zusammen gefeiert.

Auf der Interdentale-Party im Beachclub *StrandPauli* direkt an der Elbe. Als Referenten der Interdentale 2019 konnten etliche namhafte Experten gewonnen werden. Zu ihnen gehören unter anderem der Direktor der Young Dentist Academy, Dr. Shiraz Khan aus London, und Priv.-Doz. Dr. Falk Schwendicke von der Charité Berlin. Zum Konzept der Veranstaltung gehört außerdem, auch über den medizinischen Tellerrand hinauszuschauen. So zeigt zum Beispiel der Cirque du Soleil® Showstar Christian Lindemann, wie man auf den Bühnen des Lebens andere begeistert.

Unterstützt wird die Interdentale 2019 von einigen der renommiertesten Unternehmen der Dentalbranche. Neben Initiator und Gastgeber DMG gehören dazu: BEGO Implants, Philips, DZR, Hu-Friedy, TePe, Deutsche Ärzte Finanz, Meisinger und OEMUS MEDIA. Eine Industrieausstellung der Interdentale-Partner kann in den Vortragspausen besucht werden; sie stieß im vergangenen Jahr auf sehr positive Resonanz. Die **Interdentale 2019** findet am **18. und 19. Oktober** im **DMG Dental Training Center in Hamburg** statt.



DMG

Tel.: 040 84006-0

www.interdentale.de

Infos zum Unternehmen

Leitlinie Parodontitistherapie

Sind Sie ohne Mikrobiologie auf dem richtigen Weg?



Also hilft die mikrobiologische Diagnostik dabei, zu unterscheiden, wer eine Monotherapie und wer eine Kombinationstherapie benötigt, und verhindert dadurch Übertherapien.

In einer neuen Leitlinie zum Thema Parodontitistherapie findet sich unter anderem die Aussage, dass die Auswahl keimspezifischer Antibiotika auf Basis von mikrobiologischen Testergebnissen nicht sinnvoll erscheint. Das ist sehr verwunderlich, da es aktuell eine der dringlichsten Aufgaben ist, zu verhindern, dass ein postantibiotisches Zeitalter anbricht. Und dabei spielt gerade der diagnostisch abgesicherte Einsatz von Antibiotika eine große Rolle. Denn mit der Gabe von Antibiotika ist immer die Gefahr verbunden, dass sich weitere Resistenzen bilden. Bereits heute sterben jährlich über 700.000 Menschen an deren Folgen. Deshalb sind alle Ärzte dazu aufgerufen, Antibiotika nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich zu verschreiben. Das gilt auch für Zahnärzte! Und doch empfiehlt die Leitlinie, pauschal die Kombination von Amoxicillin und Metronidazol einzusetzen oder als Alternative Metronidazol alleine. Mikrobiologisch betrachtet sind circa 70 Prozent aller Patienten mit Metronidazol ausreichend versorgt. Die zusätzliche Gabe von Amoxicillin ist eigentlich nur notwendig, wenn beim Patienten bestimmte Bakterienspezies, wie zum Beispiel *A. actinomycetemcomitans*, vorliegen. Also hilft die mikrobiologische Diagnostik dabei, zu unterscheiden, wer eine Monotherapie und wer eine Kombinations-

therapie benötigt, und verhindert dadurch Übertherapien. Zwar erzielt man durch die pauschale Verordnung von Kombinationspräparaten auch gute klinische Ergebnisse, aber man schlägt einen Weg ein, der langfristig dazu führen kann, dass lebensrettende Medikamente ihre Wirkung verlieren.

Hain Lifescience GmbH
Tel.: 00800 42465433
www.micro-IDent.de/leitlinie

ANZEIGE

Liebold / Raff / Wissing

ABRECHNUNG?

ABER SICHER!

DER Kommentar zu BEMA und GOZ

Das Werkzeug der Abrechnungs-Profis

Überzeugen Sie sich selbst!

Jetzt kostenlos testen: www.bema-goz.de



© JenkoAltman – stock.adobe.com

Infos zum Unternehmen

Gesundheitstipp

Aluminium – oft praktisch, aber immer ungesund

Ob als Verpackung, Einweggrill oder Folie: Aluminium ist beliebt und weitverbreitet. Dabei ist seine schädliche Wirkung schon lange bekannt. Das Metall kann unter anderem das Nervensystem schädigen und die Fruchtbarkeit senken; es wird mit Depressionen und Autoimmunerkrankungen in Zusammenhang gebracht. Das Bundesinstitut für Risikobewertung bestätigt, dass hohe Aluminiumdosen neurotoxische Wirkungen entfalten können, und weist unter anderem auf Aluminiumschalen hin, die vorrangig in Kindertagesstätten, Schulen und Seniorenheimen eingesetzt werden und jede Menge Aluminiumionen in Lebensmittel abgeben. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit schätzt, dass die tolerierbare Aufnahme für Aluminium bei vielen alleine über Lebensmittel ausgeschöpft wird. Wie viel Aluminium ins Essen übergeht, hängt stark von der Zubereitung ab. Säuren (z. B. Kompott und Marinaden), salzige Speisen und Basen sollten auf keinen Fall in Kontakt mit Aluminium kommen. Das beliebte Laugen-

gebäck ist bedenklich, weil die Teiglinge in Natronlauge getaucht werden, wodurch sich Aluminium aus den Blechen löst. Es gibt also viele Gründe, Aluminium zu meiden. Gute Alternativen sind zum Beispiel Behälter aus Edelstahl oder Glas, Pfandgläser statt Tetrapacks, Töpfe aus Edelstahl und aluminiumfreie Deos.

Dieser Gesundheitstipp wird Ihnen von der hypo-A GmbH präsentiert, dem Hersteller der bilanzierten Diät Itis-Protect®. Weitere Tipps, Informationen und Quellenangaben finden Sie im Internet auf www.hypo-a.de/gesundheitstipps.html

hypo-A GmbH
Tel.: 0451 3072121
www.hypo-a.de

Veranstaltung

Digitale Zukunft mitgestalten

Die Entwicklung eines ganzheitlichen digitalen Workflows ohne Technikbarrieren: Das ist die Aufgabe, der sich die Initiative „DentaMile“ von DMG verschrieben hat. Um hieran aktiv mitzuwirken, kann man sich seit Kurzem auf www.DentaMile.com registrieren und Teil der DentaMile Community werden. Das Ziel ist ein digitaler Arbeitsprozess, der alle Beteiligten einbezieht: Zahnärzte, Zahntechniker, Dentallabore, Kliniken und nicht zuletzt den Patienten.

Am 27. September heißt es in Hamburg „Willkommen zum DentaMile Lab#1“. Die Veranstaltung ermöglicht ausgewählten Mitgliedern der DentaMile Community einen Einblick in den aktuellen Stand der Entwicklungsarbeit. Die Teilnehmer können exklusiv die erste cloudbasierte Software für den digitalen Workflow in Praxis und Labor testen. Ein renommierter Trend- und Innovationsscout gibt außerdem einen Ausblick darauf, welche Technologien in den kommenden Jahren das dentale Leben erleichtern werden.

Die Plätze sind streng limitiert, um einen intensiven Austausch zu ermöglichen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.DentaMile.com/dentamile-lab



**Die Zukunft gehört
den Vordenkern!**

**Und einem ganzheitlichen
Workflow.**

www.DentaMile.com/dentamile-lab

Giornate Veronesi

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

1./2. Mai 2020, Verona/Valpolicella (Italien)

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.giornate-veronesi.info

Programm Zahnärzte:

- Team-Workshops
- Übertragung Live-OP I 13.00 – 14.00 Uhr
- Table Clinics
- Wissenschaftliche Vorträge
Podium 1 Implantologie
Podium 2 Allgemeine ZHK

Programm Helferinnen:

- Team-Workshops
- Übertragung Live-OP I 13.00 – 14.00 Uhr
- Table Clinics
- Hygieneseminar/alternativ wiss. Vorträge

Workshops und Seminar:

Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

WS 1: Herstellung von autologem Knochen aus natürlichen Zähnen

WS 2: Grundlagen und Herstellung von PRF

Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr

Seminar: Hygiene in der implantologisch-chirurgischen Praxis

Table Clinics:

- TC 1 ACTEON
TC 2 Bicon
TC 3 Champions-Implants
TC 4 Kulzer
TC 5 Schneider Dental
TC 6 Schütz Dental
TC 7 OMNIA
TC 8 Sunstar Guidor
TC 9 IWB Consulting
TC 10 Thommen
TC 11 mectron

Ablauf:

Freitag, 15.00 – 17.45 Uhr

1. Staffel, 15.00 – 15.45 Uhr

2. Staffel, 16.00 – 16.45 Uhr

3. Staffel, 17.00 – 17.45 Uhr

Bitte tragen Sie die Nummer der von Ihnen gewählten Table Clinics (TC) auf dem Anmeldeformular ein.

Referenten:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/DE, Prof. Dr. Thorsten M. Auschil/DE, Prof. Dr. Andrea Cicconetti/IT, apl. Prof. Dr. Christian Gernhardt/DE, Prof. Dr. Dr. Shahram Ghanaati/DE, Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/DE, Prof. Dr. Mauro Labanca/IT, Prof. (Jiaoshou, Shandong University, China) Dr. Frank Liebaug/DE, Prof. Dr. Andrea Mombelli/CH, Dr. Armin Nedjat/DE, Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/DE, Prof. Dr. Marcel Wainwright/DE u. v. a. m.

Rahmenprogramm:

Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr

Weinseminar I Kostenpflichtig

Freitag, ab 18.00 Uhr

Get-together I Für Teilnehmer in Gebühr enthalten

Samstag, ab 20.00 Uhr

Dinnerparty I Für Teilnehmer in Gebühr enthalten

Kongressgebühren:

Zahnarzt 595,- €

Zahnarzthelferin 275,- €

(inkl. Get-together und Dinnerparty, alle Preise zzgl. MwSt.)

www.villaquaranta.com

Giornate Veronesi

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für die Veranstaltung **Giornate Veronesi** am 1. und 2. Mai 2020 in Verona/Valpolicella (IT) melde ich folgende Personen verbindlich an:

☐ Zahnarzt ☐ Zahnarzthelferin	1 2 3 (Bitte Nr. der Table Clinics eintragen)	☐ Workshop 1 ☐ Workshop 2 ☐ Hygieneseminar	☐ Live-OP ☐ Podium 1 ☐ Podium 2	
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Teilnahme	Table Clinics (max. 3)	Workshops/Seminar	Programmpunkte
☐ Zahnarzt ☐ Zahnarzthelferin	1 2 3 (Bitte Nr. der Table Clinics eintragen)	☐ Workshop 1 ☐ Workshop 2 ☐ Hygieneseminar	☐ Live-OP ☐ Podium 1 ☐ Podium 2	
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Teilnahme	Table Clinics (max. 3)	Workshops/Seminar	Programmpunkte

Abendveranstaltung (Samstag) ☐ Teilnehmer ☐ Begleitpersonen (Bitte ankreuzen und Personenzahl eintragen!)

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com/agb-veranstaltungen) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat und Rechnung per E-Mail.)